

# Wölbling aktuell

01/2021



**Neuer E-Bus für Kindergarten**  
Umweltfreundlich und sicher



**Aktion Nah Sicher!**  
Die Gewinner stehen fest



**Flächen für PV-Anlagen**  
Potenzialanalyse in Wölbling



# Aktivitäten rund ums Jahr



# VORREITER IM FOKUS Smarte LED-Straßen- beleuchtung in Wölbling

# Straßen- beleuchtung





# Ein Arbeitsjahr in der Gemeinde:

Bereits viel erreicht und noch viel mehr vor!

Bilder sagen mehr als 1.000 Worte! ;-)



## Spielplatz



# Verkehr, Straßenbau und Güterwege

Liebe Wölblingerinnen,  
liebe Wölblinger!

Auch ich möchte Ihnen im Zuge dieser neuen Ausgabe von Wölbling Aktuell ein Update zu den, meinen Ausschuss betreffenden, Themenschwerpunkten geben.

## Güterwege 2020

Mit großer Freude kann ich berichten, dass die im vergangenen Jahr geplanten Güterwege - Erhaltungsmaßnahmen, sowie die Güterwegsanierungen wunschgemäß abgeschlossen werden konnten.

Für die Erhaltungsmaßnahmen wurden in Summe rund 15.000,- Euro aufgewendet. Diese Mittel wurden für Güterwege in Anzenhof, Hausheim und Oberwölbling eingesetzt. Zuschüsse des Landes NÖ gab es aus Bedarfszuweisungsmittel (BZ) von 3.375,-, sowie weitere Förderungen von 3.375,- (in Summe 6.700,-).

Wie bereits berichtet kam es aufgrund eines Starkregenereignisses im Jahr 2019 zu Schäden an Güterwegen in Landersdorf und hauptsächlich in Ratzersdorf. Seitens der Agrarbezirksbehörde wurden der Marktgemeinde Wölbling Sanierungskosten in Höhe von 25.000,- anerkannt.



GfGR Manuel Erber und Vizebürgermeister Peter Hießberger bei einem Lokalausgensein.

Vom Land NÖ wurden dazu 12.195,- an Fördermitteln genehmigt. Diese Mittel mussten auch entsprechend in die betroffenen Wege investiert werden. Diese Sanierungsmaßnahmen wurden ebenso im letzten Jahr abgeschlossen und im Rahmen des geplanten Budgets abgerechnet.

Da der steil abfallende Güterweg in Landersdorf schon mehrmals durch stärkere Regenereignisse ausgeschwemmt wurde, wurden uns im Zuge dieser Sanierung, die Verbauung von drei Wasserspulen genehmigt. So sollte in Zukunft das Wasser leichter abfließen können.

## Güterwege 2021

Auch im heurigen Jahr sollen weitere Güterwege-Erhaltungsmaßnahmen erfolgen. Im Ausschuss wurde dazu auch schon beraten. Aus meiner Sicht liegt die Priorisierung heuer im Bereich der Asphaltgüterwege in Unterwölbling, sowie Güterwege in Ambach und Wetzlarn.

Natürlich ist es notwendig das geplante Budget einzuhalten. Somit wird sich nach Einlangen der Kostenschätzungen zeigen, in welchem Ausmaß entsprechend die Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden können.



Beispiel für ein Rückhaltebecken in der Wagengasse: Zwar noch nicht mit neuer Umzäunung, dafür aber von Ästen und Wucherungen befreit und ausgeschnitten.



Graben entlang Flötzersteig

# Wölbling aktuell



## Auffang- und Rückhaltebecken bzw. Rigole

Einen maßgeblichen Schutz im Falle von Starkregenereignissen und daraus resultierenden Regen- und Schlammmaßen sollen unsere Rückhaltebecken und Rigole bringen. Diese Schutzeinrichtungen können jedoch nur dann funktionieren, wenn diese auch entsprechend „in Schuss“ gehalten werden. Sprich Rückhaltebecken regelmäßig ausgeschnitten und geräumt, sowie Rigole gesäubert werden.

Im Ausschuss haben wir uns die Besichtigung aller Rigole und Rückhaltebecken der Gemeinde vorgenommen. Auch von Gemeindegemitarbeiter Christoph Brückner wurde dazu bereits eine Erhebung gemacht bzw. eine aktuelle Auflistung unserer Rigole und Rückhaltebecken erstellt.

Besonders erfreulich ist, dass im heurigen Jahr in diesem Bereich auch schon „Hand angelegt“ wurde und beispielsweise bereits zwei Rückhaltebecken in Unterwölbling (Himmelreich) und drei weitere in Oberwölbling (Wagengasse) durch unsere Gemeindegemitarbeiter Franz Stoll, Alfred Berger und Christoph Brückner auf Vordermann gebracht wurden.



Neu verbaute Wasserspule in Landersdorf

## Bachläufe und Gräben

Ein besonderes Augenmerk möchte ich in unserem Ausschuss im heurigen Jahr auch auf die Bachläufe und Gräben richten. GR Michael Burger und ich haben dazu auch schon eine Befahrung und Besichtigung durchgeführt und gröbere Verunreinigungen bzw. Beschädigungen erhoben.

## Straßenbaumaßnahmen 2021

Seitens der Gemeinde sind auch für das heurige Jahr wieder einige Straßenbaumaßnahmen geplant. Eine Erhebung der einzelnen Projekte findet gerade statt. Es hat dazu auch schon eine Befahrung der bisher gesammelten Maßnahmen durch unseren Projektanten stattgefunden. Erste Planskizzen und Kostenschätzungen liegen vor. In weiterer Folge wird es mit der Unterstützung unseres Projektanten zur Ausschreibung an Baufirmen kommen.

Von Seiten der Straßenbauabteilung des Landes NÖ ist die weiterführende Sanierung der L111 zwischen Eitzendorf und Noppendorf für die Sommermonate 2021 geplant. Aufgrund der länger andauernden Sanierungsmaßnahmen wird es in diesem Zeitraum zu einer Totsperrung der L111 zwischen Eitzendorf und Noppendorf, sowie zu Umleitungen kommen.



Gemeinderäte im Einsatz

## Mobilität

Als besonders tragende Säule zur Gewährleistung unserer Mobilität hat sich „WE\_MOVE-Wölbling“ in den letzten Jahren bereits sehr gut etabliert. Durch den Fahrdienst ist es nahezu jeder Gemeindegemitarbeiterin und jedem Gemeindegemitarbeiter möglich, wochentags von derzeit 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr, von „A nach B“ zu kommen. Ein besonderer Dank gilt all jenen, die seit der Gründung des Vereins vollkommen freiwillig und unentgeltlich ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Ein Angebot wie dieses erfordert jedoch sehr viele helfende Hände, um den tagtäglichen Betrieb aufrecht erhalten zu können. Dankenswerter Weise finden sich auch immer wieder neue Fahrerinnen und Fahrer. Dennoch kommt es hie und da zu personellen Engpässen bei der Besetzung der jeweiligen Fahrschichten. Bis jetzt hat sich jedoch noch immer eine Lösung ergeben.

Derzeit gliedert sich ein Tag in vier Schichten mit jeweils 3,5 Stunden pro Schicht. Der zeitliche Aufwand ist somit durchaus „überschaubar“.



Fahrerinnen und Fahrer werden gesucht!



GfGR Manuel Erber und GR Michael Burger bei einer Begutachtung am Flötzersteig



Biberdamm Noppenbach

Sehr viele der derzeitigen Fahrerinnen und Fahrer stehen im Berufsleben, haben Familie und Kinder. Auch ich bin einer davon. Trotzdem ist es, neben Beruf und Familie immer wieder möglich (beispielsweise einmal im Monat), einen halben Tag, diesem genialen Mobilitätsprojekt zu widmen und den ein oder anderen Fahrdienst zu übernehmen.

Die Fahrdienste machen Spaß, man kommt mit vielen verschiedenen Alters- und Berufsgruppen in Kontakt und es ergeben sich immer wieder aufs Neue interessante Gespräche während den Fahrten.

Ich ersuche Sie, unterstützen auch Sie „WE\_MOVE-Wölbling“ als Fahrerinnen oder Fahrer.

Der Obmann des Vereins, Vizebürgermeister Peter Hießberger steht für nähere INFOS, sowie auch für eine Probefahrt mit unserem „MOVIE“ sehr gerne zur Verfügung.



Ploderhosn in Unterwölbling

### Verkehr und Parken

Immer wieder erreichen das Gemeindeamt, sowie auch uns Mandatäre Beschwerden zu Parkproblemen entlang den Straßen unseres Gemeindegebiets. Besonders intensiv beklagen die Anrainerinnen und Anrainer aus der Ploderhosn in Unterwölbling die Parksituation.

Gerade an schmalen Straßen wie in diesem Bereich kann es aufgrund von abgestellten Fahrzeugen sehr leicht zu Durchfahrts- und Gegenverkehrsproblemen, nicht nur für den Individualverkehr, sondern vor allem auch für Einsatzfahrzeuge, LKWs und landwirtschaftliche Fahrzeuge kommen.

Es ist durchaus verständlich, dass man sein Fahrzeug so nahe wie möglich zur Wohnung oder zum Wohnhaus abstellen möchte. – Auch ich selbst bin nur 1,62 und meide gern „lange“ Fußwege :-).

Es gilt jedoch: Auf Straßen mit Gegenverkehr ist gemäß § 24 Abs 3 lit d StVO das Parken verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben; in Einbahnstraßen ein Fahrstreifen. Die Restfahrbahnbreite ist mit 2,60 pro Fahrstreifen präzisiert.

Halten und Parken auf Gehsteigen ist generell nicht erlaubt, außer eine Bodenmarkierung weist darauf hin. (Quelle: ÖAMTC)

Dass es in unserer Gemeinde zu Strafmängeln aufgrund von abgestellten Fahrzeugen kommt, ist mir nur von Einzelfällen bekannt. In vielen Fällen wird das Parken, obwohl nicht erlaubt, einfach toleriert.

Ich ersuche alle Fahrzeuglenkerinnen und -lenker um Ihre Vernunft. Achten wir darauf, dass das Abstellen von Fahrzeug entlang den Fahrbahnen nicht ausufert bzw. dass man mit Leerflächen anderen Fahrzeuglenkern die Chance gibt, im Falle eines Gegenverkehrs auch entsprechend ausweichen zu können. Dass Engstellen, Kreuzungsbereiche und unübersichtliche Stellen gemieden werden. Alle anderen Verkehrsteilnehmer werden es uns danken. Es ist bestimmt nicht notwendig, dass es, durch achtlos abgestellte Fahrzeuge zu Unfällen, oder vielleicht sogar zu Beschädigungen am eigenen Fahrzeug kommt.

Für Ihre Fragen und Anliegen zu diesen Themen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

**Ihr GfGR Manuel Erber,  
Obmann der VP Wölbling  
Ausschussvorsitzender für die Bereiche Verkehr, Straßenbau, Güterwege, Landwirtschaft und Wirtschaft**

0664 601 39 545 41  
manuel.erber@vpwoelbling.at



Im Bild v.l.n.r.: Anna-Sophie Ofenauer, Anna Rockenbauer, MSL Tamara Ofenauer-Haas, Pia Müller, Vanessa Helmreich, Marianna Peter, Simon Fidelsberger, Martin Fischer, Milena Feher, Obfrau GfGR Eva Woisetschläger

## Kindergarten – Schule

### Neues aus Kindergarten, Volksschule, Mittelschule und Musikschule

#### Kindergarten

Im Kindergarten ist der Betrieb wieder auf vollen Touren – der Großteil der Kinder besucht wieder regelmäßig den Kindergarten. Natürlich unter Einhaltung der gesetzlichen Bedingungen.

In den Osterferien wird heuer keine Kinderbetreuung benötigt, daher ist in dieser Zeit die Montage der Photovoltaikanlage geplant. Diese Anlage hat die Marktgemeinde Wölbling gewonnen und daher entstehen hier so gut wie keine Kosten für die Marktgemeinde.

Des Weiteren soll auch in absehbarer Zeit eine Gruppe mit neuen Möbeln ausgestattet werden – die diesbezügliche Planung gestaltet sich zur Zeit aber äußerst schwierig. Die Lieferzeiten sind schwer kalkulierbar. Die Anschaffung wurde bereits

im Ausschuss behandelt und an den Gemeindevorstand zur Beschlussfassung weitergeleitet.

Wie jedes Jahr um diese Zeit wurden auch heuer wieder die Eltern wegen der benötigten Kindergartenplätze für das Kindergartenjahr 2021/2022 und wegen eines eventuellen Bedarfes an Kinderbetreuung in den Ferien angeschrieben. Da im Herbst sehr wenige Kinder in die Schule wechseln, ist unser Kindergarten mit seinen vier Gruppen zur Gänze ausgelastet. Aufgrund der eingelangten Rückmeldungen wird auch heuer in der „kindergartenfreien Zeit“ (4. – 6. Ferienwoche) im Kindergarten eine Ferienbetreuung angeboten werden.

#### Volksschule

Auch in der Volksschule erfolgte bereits die Erhebung der Schulanfänger – mit Schulstart September 2021 gibt

es aber aus momentaner Sicht nur 12 „Taferlklassler“!!!

#### Mittelschule

Viele Projekte die die Mittelschule betreffen sind leider auf Eis gelegt



worden. So konnten zahlreiche Instandhaltungsmaßnahmen aufgrund fehlender Angebote nicht umgesetzt werden.

### Musikschule

Auch heuer fand wieder der landesweite Musikwettbewerb „prima la musica“ statt. Bei diesem Bewerb können junge Musiker ihr Talent unter Beweis stellen. Von der Musikschule Oberwölbling/Rust – Statzendorf – Wölbling nahmen sechs Musikerinnen und Musiker teil – und die Teilnahme war ein voller Erfolg! Trotz der widrigen Umstände, unter denen die Vorbereitung und die Pro-

ben stattfinden mussten, konnten viele erste Plätze erreicht werden. Milena Feher, Vanessa Helmreich und Anna-Sophie Ofenauer belegten den 1. Platz in ihrer Altersgruppe auf der Blockflöte. Am Horn erzielte Anna Rockenbauer in ihrer Altersgruppe den 2. Platz und Pia Müller den 1. Platz und diesen sogar mit Auszeichnung! Simon Fidelsberger durfte sich ebenfalls über einen 1. Platz am Tenorhorn freuen. Diese Erfolge sind in erster Linie ein Verdienst der Musikerinnen und Musiker, die mit viel Zeitaufwand und vollem Einsatz üben – HERZLICHSTE GRATULATION !!!

Nicht zu vergessen ist aber auch das „Lehrerteam“ dahinter. Gerade in Zeiten wie diesen waren sie enorm gefordert! Der Musikunterricht musste zum Großteil via ZOOM und dergleichen durchgeführt werden. Das Lehrpersonal, das unsere Sieger betreut: Marianna Peter und Martin Fischer!!!

**GfGR Eva Woisetschläger**  
**Vorsitzende des Ausschusses**  
**Obfrau Mittelschulgemeinde und**  
**Musikschulgemeinde**

0664 44 55 065  
eva.woisetschlaeger@vpwoelbling.at

## Pellets-Aktion 2021

Der Gemeinschaftskauf soll auch heuer stattfinden.



Seit bereits 12 Jahren gibt es ihn: Den Pellets - Gemeinschaftskauf, initiiert durch die Volkspartei Wölbling. Eine „Erfolgsgeschichte“ ist er allemal. Denn durch diese Initiative haben Sie, liebe Wölblingerinnen und Wölblingler, sofern Sie Bedarf an losen und im Silowagen gelieferten Pellets haben, die Möglichkeit, aufgrund des ausverhandelten Gemeinschaftspreises, Heizkosten zu sparen. Unser Partnerbetrieb ist, wie bereits auch in den letzten Jahren, die Firma Holzhandel Franz Burger e.U. aus Rottersdorf. Gemeinsam mit Franz Burger werden wir uns auch heuer dafür einsetzen, einen möglichst regionalen Pellets - Anbieter mit „ins Boot“ zu holen und einen attraktiven Gemeinschaftspreis bei entsprechend guter Qualität zu erzielen. Normalerweise startet der Gemeinschaftskauf Ende April bzw. Anfang Mai. Wir werden uns bemühen, dies auch heuer zu ermöglichen. Sie können mir ab sofort und bis Ende Juni, per E-Mail oder telefonisch ihren Bedarf, die gewünschte

Liefermenge und den ungefähr gewünschten Lieferzeitraum (Kalenderwoche oder Monat) bekannt geben. Die Lieferung zu Ihnen nach Hause ist dann ab Anfang Mai und bis Ende August möglich. Ein paar Tage vor der Auslieferung meldet sich dann der Lieferbetrieb vorab, um mit Ihnen den genauen Lieferzeitpunkt zu vereinbaren.

### Pellets-Sackware

Auch für die Pellets-Sackware (ganze Paletten) wird es seitens der Firma Burger im Rahmen unserer Pellets-Aktion, für Wölblingerinnen und Wölblingler, einen Aktionspreis geben.

Für Ihre Fragen rund um unsere Pellets – Aktion stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

**Mit besten Grüßen**  
**Manuel Erber**  
**VP-Gemeindeparteiobmann**

+43 (0) 664 601 39 545 41  
manuel.erber@vpwoelbling.at



# Mit Plan zur Energiewende

Potenzielle Flächen im Gemeindegebiet sollen bestmöglich genutzt werden

Kürzlich trafen sich Vizebürgermeister Peter Hießberger und Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer aus Ruprechtshofen zum Erfahrungsaustausch zum Thema Freiflächen-Photovoltaikanlagen. In Ruprechtshofen wurde vor einiger Zeit eine Potenzialerhebung zur Feststellung möglicher Flächen für die Bebauung mit Photovoltaikanlagen durchgeführt.

### Synergien nutzen

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer analysierte in seiner Gemeinde gemeinsam mit Raumplaner Herfrid Schedelmayer, der Energie- und Umweltagentur und dem Land Niederösterreich potenzielle Flächen zur Energieproduktion mit Photovoltaikanlagen. Im Fokus stand dabei auszuweisen, welche Flächen für Photovoltaikanlagen geeignet sind. Mit den gewonnenen Erkenntnissen kann man auch in Wölbling weiterarbeiten, freut sich Hießberger über die vorhandenen Synergien.

### Dachflächen haben Vorang

Im Zuge dieser Analyse wurden zuerst bestehende Dachflächen erhoben, da



Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden Wölbling und Ruprechtshofen: Vizebürgermeister Peter Hießberger holt sich Infos zur Widmung von PV-Flächen.

vor der Nutzung neuer Flächen bestehende Dächer verwendet werden sollen. Danach wurde eine Analyse der Bodenfläche durchgeführt. Nach der Richtlinie des Landes Niederösterreich sollen nur Bodenflächen schlechter Qualität verbaut werden.

Für eine Weinbaugemeinde ist die Definition „Boden schlechter Qua-

lität“ eine zusätzliche Herausforderung, da Qualitätsweinbau ja bekanntlich auf kargen und mageren Böden am besten funktioniert, gibt Vizebürgermeister Peter Hießberger zu bedenken.

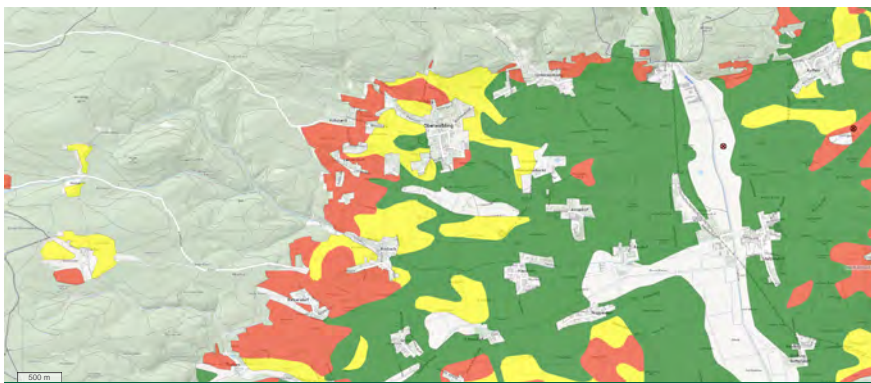
### Teller – Trog – Tank

Wir sollten eine zielführende und ressourcenschonende Philosophie bei diesem Thema anstreben. Unter dem Motto „Teller – Trog – Tank“ möchte ich an die Sache herangehen, so der Vizebürgermeister.

Konkret heißt das, an erster Stelle muss die Lebensmittelproduktion, dann die Futtermittelproduktion und erst an letzter Stelle die Produktion von Treibstoffen bzw. Strom stehen, führt Hießberger aus.

Gemeinsam mit der Klima- und Energie-Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal werden wir uns die Thematik ganz genau für Wölbling ansehen und eine Strategie erarbeiten.

 **eBod** Digitale Bodenkarte



Bodenkarte von Wölbling: Mithilfe der Digitalen Bodenkarte wurden die Böden im Gemeindegebiet in unterschiedliche Kategorien der Wertigkeit eingestuft.

**Rot** = geringwertig, **gelb** = mittelwertig, **grün** = hochwertig

# Warum wir gerade zu Ostern über die Sicherheit der Lebensmittelversorgung sprechen müssen

Ostern und der Ostersonntag sind nicht nur das höchste Fest in der Kirche, sondern auch für unsere heimischen Lebensmittelproduzenten ein wichtiges Ereignis: denn mit dem Ostersonntag kehrt auch ein kulinarisches Frühlingserwachen in unsere Küchen ein. Die Fastenzeit ist vorüber und man kann sich wieder an Osterlamm, Schinken und deftigen Gerichten erfreuen.

Doch was bedeutet das speziell in Zeiten von Corona? Auch wenn wir nicht wie gewohnt im großen Familienkreis Ostern feiern können, so freut sich doch jeder zumindest im kleinen Kreis auf regionale Spezialitäten. Hier haben die niederösterreichischen Bauern und Bäuerinnen mal wieder gezeigt, dass auch in Krisenzeiten die Versorgung mit heimischen Produkten gesichert ist. Das ist nicht selbstverständlich, sondern beruht auf harter Arbeit und Fleiß.

Die Sicherheit der Versorgung ist nicht nur ein regionales Thema, sondern auch europaweit wichtig, da regionale Produkte auch einen wesentlichen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel leisten. Gerade bei geschlossenen Grenzen und Schlachthöfen, wird sichtbar, wo unsere Versorgung doch noch auf wackeligen Beinen steht. Hier die Produktion in Österreich zu stärken muss für uns oberste Priorität haben.

EU-Agrarkommissar Janusz Wojciechowski wird in den kommenden Monaten an einem Notfallplan für die Lebensmittelversorgung und Ernährungssicherheit Europas arbeiten. Dazu haben wir gemeinsam mit NÖ-



Alexander Bernhubers Beiträge sind fixer Bestandteil von Wölbling Aktuell und natürlich ist er ein begeisterter Leser ;-)

Bauernbunddirektor Paul Nemecek einen 10 Punkte Plan geschnürt, den ich in Brüssel dem Agrarkommissar überreichen konnte.

Die Krise hat einige Schwachstellen aufgezeigt und die Versorgung mit Lebensmitteln in Europa wäre zum Beginn der Pandemie beinahe zusammengebrochen, denn die EU war auf solch ein Szenario nicht vorbereitet. Als Lehre daraus wird nun ein Notfallplan erarbeitet. Hier wird nun ein Krisenreaktionsmechanismus geschaffen, um auf Krisen besser vorbereitet zu sein und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

Der 10 Punkte Plan unterstreicht hier nun deutlich: Die Lebensmittel-Versorgungssicherheit ist die wichtigste gesellschaftliche Funktion! Das bedeutet, dass wir dafür sorgen müs-

sen, nicht nur in Krisenzeiten an die Lebensmittel- und Futtermittelindustrie zu denken, sondern jedes Gesetz auch in ruhigen Zeiten darauf geprüft werden muss, welche Auswirkungen hierdurch auf die Versorgungssicherheit entstehen. Um hier vorsorgend Einzugreifen fordert der Bauernbund ebenfalls in Krisensituationen kurzfristig Zolanpassungen und Importsperrn einzelner Produktgruppen einzuführen um eine Preisstabilität innerhalb des Binnenmarktes zu ermöglichen. Zeitgleich sollte strategische Lagerhaltung – egal ob privat oder öffentlich – Verwerfungen der Marktpreise verhindern und bei Produktionsausfällen die Versorgung garantieren. Auf EU Ebene wird mit der Forderung nach Interventionslager – beispielsweise für Milch, Fleisch oder Getreide – und Notfallfonds außerhalb des Agrarbudgets in Krisenzeiten ebenfalls

## Wölbling aktuell

ein wichtiger Schritt zur heimischen Versorgung gesetzt.

Doch auch Grenzschießungen müssen mit ihrer Wirkung auf die Versorgungssicherheit hin geprüft werden, viele Betriebe und Saisonarbeiter sind stark von geschlossenen Grenzen betroffen und hier müssen rasche Lösungen geschaffen werden, wie die Reisefreiheit für Arbeitskräfte in kritischen Branchen, an die sich alle Mitgliedsstaaten halten müssen! Ebenso muss der freie Transport von Lebensmitteln und Futter innerhalb

der EU gewährleistet sein. Da Handelsströme die zum Erliegen kommen, auch die EU als internationalen Eiweißfutterimporteur hart treffen. Hier braucht es eine nachhaltige europäische Grundversorgung!

Unser Ziel ist jedoch klar: auch in Krisenzeiten eine ausreichende und vielfältige Versorgung der Menschen mit gesunden und regionalen Lebensmitteln sicherzustellen. Dafür braucht es ebenfalls europaweite Agrarversicherungen als Rückgrat, um Krisen besser abzufedern.



Alexander Bernhuber ist EU-Abgeordneter und Landwirt in Kilb

## Tag der leeren Supermarktregale

Seit gut einem Jahr hat die Corona-Pandemie die Welt im Griff und die Bevölkerung blickt täglich gespannt auf Infektions-Kurven, Inzidenz-Zahlen und Intensiv-Betten. Trotzdem ist die Vergessenskurve steil und vieles vom Beginn der Pandemie wurde bereits wieder vergessen.

Vor gut einem Jahr, es war Freitag der 13. März, kam es zu massiven Hamsterkäufen in ganz Österreich und binnen Stunden waren die Supermärkte nahezu leergefegt. Unsicherheit in der Bevölkerung war die Folge. Dieser Tag ist als „Tag der leeren Supermarktregale“ in die Geschichte eingegangen. Der NÖ Bauernbund mit seinen Funktionären im ganzen Land, zieht nun für mehr Selbstversorgung und Versorgungssicherheit ins Feld.

### Systemrelevante Landwirtschaft

Corona ist eine Weichenstellung, für die gesamte Welt, für Europa, und auch für die heimische Landwirtschaft. Denn mehr denn je wird uns klar: Wir müssen jederzeit in der Lage sein, uns selbst zu versorgen. Die Landwirtschaft ist nicht nur systemrelevant, sie ist relevant für das Überleben. Plötzlich wurde bewusst, wie wichtig die Versorgung mit hei-

mischen Lebensmitteln ist und auch, dass es die Bauern sind, die die Regale füllen

### Selbstversorgung auch in der Gemeinde Wölbling großes Thema

Das Thema der Selbstversorgung ist auch in unserer Gemeinde von großer Bedeutung. Mit dem Markttag in der Kirchengasse (jeden 2. Freitag im Monat) oder unseren Ab-Hof-Läden,

direkt bei den Betrieben in den Dörfern, kann sicher jeder direkt und vor Ort mit heimischen Lebensmitteln aus der Region versorgen. Dies zeigt, wie wichtig die Bäuerinnen und Bauern gerade im ländlichen Raum sind. Dieses Bewusstsein ist auch bei den Konsumenten im ganzen Land angekommen. Aktuellen AMA-Daten zufolge wurde der Ab-Hof-Umsatz um ein Viertel gesteigert, im zweiten Quartal 2020 sogar um mehr als 40 Prozent.





# Wöblings Kinderseiten

## Bastelanleitung Ostereier-Dekogirlande



### Schritt 1:

- Ostereier nach belieben bunt bemalen
- ausschneiden & auf beiden Seiten lochen



### Schritt 2:

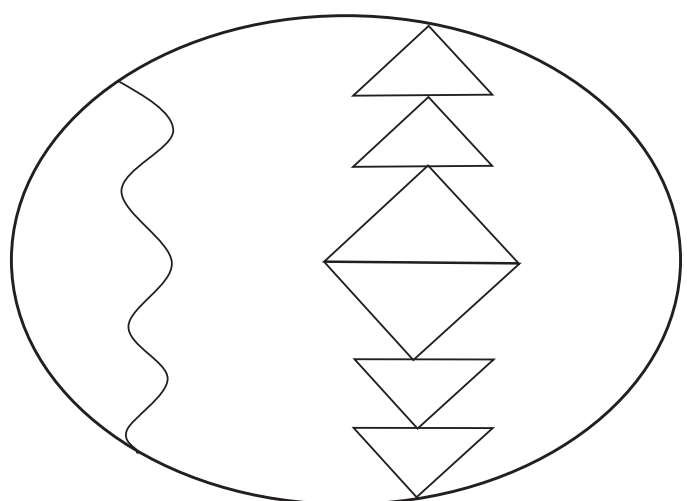
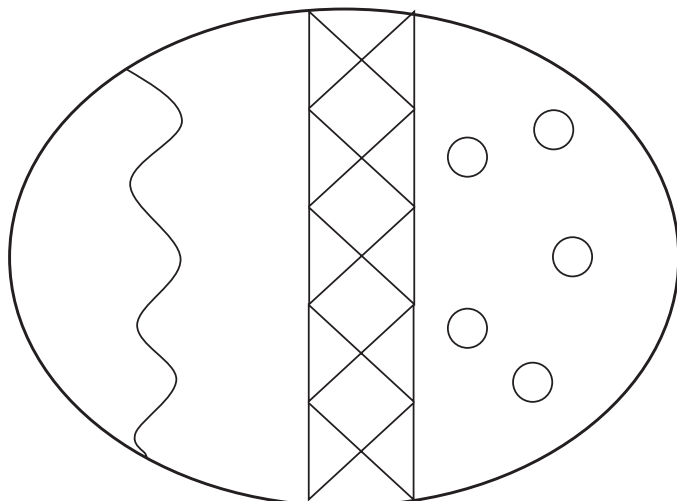
- Spagat/Schnur durch die gestanzten Löcher fädeln



### Schritt 3:

- die fertige, bunte Ostereier-Girlande auf Fenster- oder Kastengriff aufhängen

Viel Spaß beim Bemalen, Ausschneiden und Basteln der Oster-Deko!



## Rezept Brioche Osternest

### Zutaten:

3 Dotter  
250 ml Milch - erwärmt  
1 EL Rum  
125 g Butter - zimmerwarm  
100 g Feinkristallzucker  
650 g Mehl  
1 Würfel Germ

Eierschalen nach dem Aufschlagen trocknen und aufbewahren für später

Das Eiklar einfrieren für einen Eischneekuchen.



### Zubereitung

Dotter, Milch und Rum vermengen. Butter, Zucker und Mehl in die Rührschüssel geben, die Germ hineinbröseln. Den Teig so lange auf mittlerer Stufe kneten bis sich der Teig vom Schüsselrand löst. Den Teig an einem warmen Ort ca. 2 Stunden gehen lassen.

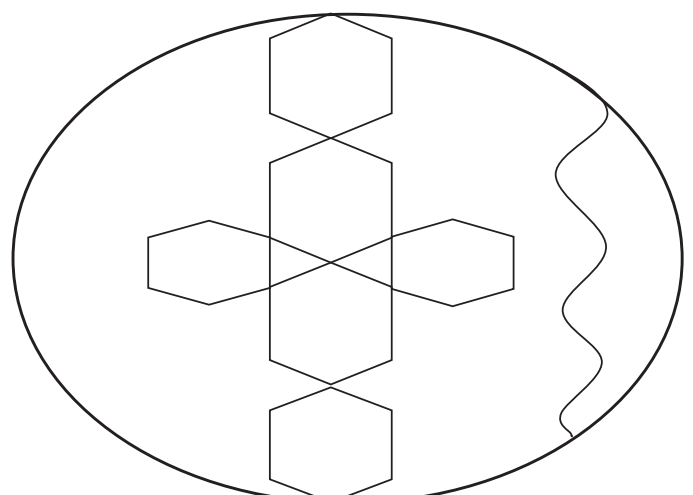
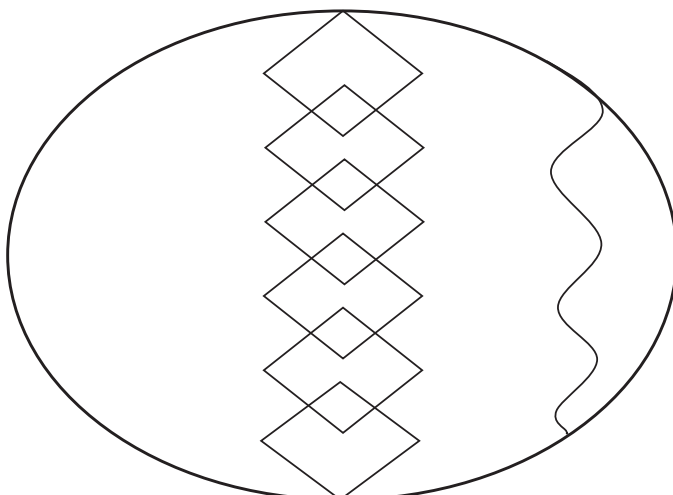
Nach dem Rasten den Teig in ca. 80g große Teile aufteilen und Stränge daraus formen.

Je 3 Stränge zu einem Zopf flechten, den Zopf rund um eine halbe Eierschal legen, die Eierschale dient als Platzhalter für das rote Osterei.

Das Gebäck mit Ei bestreichen.

Bei 170°C Ober-Unterhitze je nach Gebäckgröße 25-40 Minuten backen.

Rezept von Sophie Burger





## Seniorenbund Wölbling – Wechsel im Vorstand

Obmann des Seniorenbundes legte seine Funktion zurück.

### Rückblick

Noch im Dezember erfolgte eine Winterwanderung im Dunkelsteinerwald. Die gemütliche Wanderung führte von Wetzlarn zur „Silbernen Birn“. Dieser Nachmittag mit viel frischer Luft (und natürlich auch mit viel Abstand) war für viele eine willkommene Abwechslung.

Ende Februar wurde gemeinsam mit unserem Pfarrer Marek Jurkiewicz eine Seniorenkreuzwegandacht gefeiert. Die musikalische Begleitung erfolgte von den Familien Müllner und Rockenbauer – DANKE SCHÖN!!!

### Neuer Vorstand

Im Vorstand des Seniorenbundes Wölbling wurde ein Wechsel vollzogen. Obmann Karl Sagl legte mit Ende Jänner seine Funktion zurück. Geplant war der Wechsel schon seit längerer Zeit. Nachdem aber zur Zeit keine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden darf, wurde der Wechsel im Vorstand beschlossen. Neu an der Spitze ist jetzt Josefine –

Pepperl – Burger. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Alois Schrattenholzer und Ernst Erber.

Im gleichen Zug wurde auch der Wechsel bei der Schriftführung durchgeführt. Auf Gertrude Rockenbauer folge nun ich (Eva Woissetschläger).

Der Vorstand besteht nun aus:

**Obfrau:** Josefine Burger

**1. Obfrau-Stellvertreter:**

Alois Schrattenholzer

**2. Obfrau-Stellvertreter:** Ernst Erber

**Kassierin:** Ingrid Klicznik

**Kassierin-Stellvertreterin:**

Eva Schrattenholzer

**Schriftführer:** Eva Woissetschläger

**Schriftführer-Stellvertreterin:**

Eva Dorninger

**Organisationsreferentin:**

Anneliese Wilhelm

Weitere Vorstandsmitglieder sind:

Alois Wilhelm, Alfred Kaiblinger, Ewald Rinnerbauer, Margareta Schabasser, Monika Stöger, Annemarie Erber und Gertrude Rockenbauer.

### Ungetrübte Reiselust

Trotz Corona ist die Reiselust nicht getrübt. So werden bereits einige Reisen geplant. Die „Muttertagsfahrt“ kann leider nicht durchgeführt werden, das ist bereits sicher.

Groß ist aber die Hoffnung die Reise nach Schönbrunn am 31. Mai 2021 durchführen zu können. Ebenso die Tagesfahrt zum Megaflex am 8. Juli 2021.

Voller Optimismus wird auch bereits an der Organisation der 5-tägigen (4 Nächtigungen) Sommerreise ins Mühl- und Waldviertel (ab 29. August 2021) gearbeitet.

Welche Reisen tatsächlich erfolgen können hängt natürlich von den gesetzlichen Bestimmungen ab.

Ihre  
Eva Woissetschläger

**Schriftführerin Seniorenbund  
Wölbling**

# Der Storch landete gleich zweimal

Doppelte „Baby-Freuden“ im Gemeinderatsteam der VP Wölbling.

Die Freude war groß, als Vizebürgermeister Peter Hießberger seinen GemeinderatskollegInnen und Freunden, die Geburt der Tochter verkündete. Melina Hießberger erblickte am 14. Februar, als erste Tochter von Peter und seiner Gattin Sonja, das Licht der Welt.

Traditionsgemäß wurden die frischgebackenen Eltern mit einem Storch überrascht und Glückwünsche mit Abstand überbracht.

Die zweiten Baby-Freuden ließen aber nicht lange auf sich warten. Nur knapp eine Woche darauf landete der Storch auch im Hause der Familie Schramm. Am 24.02. erblickte die kleine Elisabeth, als dritte Tochter von GR Dominik Schramm und seiner Gattin Andrea das Licht der Welt. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Firma BlitzPiz - Elektro Schramm überbrachten die VP Mandatäre die besten Glückwünsche und stellten innerhalb von eineinhalb Wochen den zweiten Storch auf.



VP-Obmann GfGR Manuel Erber, Stephanie Erber, GR Charly Engelhart, Schulobfrau GfGR Eva Woisetschläger, Florian und GR Denise Lintschinger, Kiana und Christopher Lintschinger, Anita und GR Franz Stoll, Sonja und Vizebürgermeister Peter Hießberger mit der kleinen Melina ein Wölbling Original.



Vizebürgermeister Peter Hießberger, Christopher und GR Denise Lintschinger, BlitzPiz Chef GR Dominik Schramm, Ezechiel Taucean, GfGR Eva Woisetschläger, Christian und Claudia Kerndler, VP Obmann GfGR Manuel Erber mit Gattin Stephanie und Tochter Katharina.



GR Denise Lintschinger, VP Obmann GfGR Manuel Erber, GfGR Eva Woisetschläger, GR Michael Burger, Geburtstagskind GR Charly Engelhart mit Gattin Anita, Vizebürgermeister Peter Hießberger und GR Dominik Schramm.

### 50 Jahre Charly Engelhart

Zum Ehrentag von Charly Engelhart überraschte ihn die Volkspartei Wölbling mit einem Transparent und gratulierte ihm herzlich zum Wiegenfest.

# Aktion für unsere Nahversorger und ihre Kunden.

10 Gewinner durften sich über Preise der „Nah, sicher!“-Aktion freuen.

Sie schaffen Arbeitsplätze, sichern die Lebensqualität in unserer Gemeinde und beleben den Ortskern – unsere Nahversorger. Genauso wie wir unsere Nahversorger brauchen, brauchen die Nahversorger uns als Kunden. Um diese Wichtigkeit hervorzuheben haben Landeshauptfrau

Johanna Mikl-Leitner und die Volkspartei Niederösterreich heuer erneut die Aktion „Nah, sicher!“ initiiert.

Auch wir von der Volkspartei Wöbling sind uns der wichtigen Rolle unserer Nahversorger bewusst. Deshalb unterstützen wir diese Aktion

alljährlich sehr gerne. Wenn man zu Beginn der Aktion ein Foto mit dem „Nah, sicher!“-Sackerl einsendet kann man mit etwas Glück einen 30,- Euro Einkaufsgutschein gewinnen.

Wir von der Volkspartei Wöbling gratulieren ganz herzlich!



Thomas Bandion aus Oberwöbling bei Karins Gaststube



Lena und Alexander Winkler aus Unterwöbling bei Karins Gaststube



Patrick Singer bei Stylistin Birgit Stromeyer in Oberwöbling



Manfred Schlager aus Unterwöbling bei Salon Ambiente  
Christa Hackl in Oberwöbling



## Wölbling aktuell



Peter Fajmann bei Landersdorfer BioHittl



Silvia Katinger aus Hausheim bei Salon Ambiente Christa Hackl in Oberwölbling



Ingrid Vogl aus Hausheim bei Unimarkt Oberwölbling



Anna Stern aus Oberwölbling bei Salon Ambiente Christa Hackl in Oberwölbling



Heide Suetter aus Oberwölbling bei Salon Ambiente Christa Hackl Oberwölbling



Uve Harder aus Unterwölbling bei Karins Gaststube

# Fritz Ofenauer aus dem Nationalrat: Vom Bundesheer bis zum Dorfladen

## Das Bundesheer als „strategische Reserve“ der Republik

In der Corona-Pandemie haben wir gesehen, wie schnell und effektiv unser Bundesheer helfen kann. Die Soldatinnen und Soldaten sind im Einsatz im Grenzschutz, zur Sicherung und Bewachung kritischer Infrastruktur und bei der Unterstützung des Contact-Tracings.

Ohne ein gut funktionierendes Bundesheer sind Krisen dieser Art nur schwer zu bewältigen. Dabei ist eines klar: die militärische Landesverteidigung ist und bleibt die Kernaufgabe des Bundesheeres – neben den unverzichtbaren Fähigkeiten im Bereich des Katastrophenschutzes. Damit das auch für die Zukunft gesichert ist, wurden zahlreiche Beschlüsse zur Attraktivierung des Grundwehrdienstes und der Miliz gefasst.

Umso mehr freut es mich, dass ich seit Ende letzten Jahres Sprecher für Landesverteidigung und Katastrophenschutz im ÖVP-Klub bin und seit Anfang 2021 mit zwei anderen Abgeordneten den Vorsitz in der parlamentarischen Bundesheerkommission inne habe. Unser Bundesheer ist ein wirklich beeindruckendes „Großunternehmen“, das alle Lebensbereiche abdeckt und auf noch viel mehr Interessen eingehen muss, als man ohnehin schon denkt. Diese Aufgabe bietet interessante Einblicke und die Gelegenheit für viele interessante Gespräche – natürlich alle mit Maske und Sicherheitsabstand.

Als neuer Wehrsprecher liegt mir vor allem viel daran, einen Schwerpunkt auf die geistige Landesverteidigung zu legen – also ein starkes Bewusstsein dafür zu schaffen, warum militärische Landesverteidigung auch in der heutigen Zeit noch einen wich-

tigen Stellenwert haben muss, als auch dafür, was wir letztendlich damit verteidigen wollen: Unsere Freiheit, unsere westlichen Werte und nicht zuletzt unsere Demokratie. Die Idee muss sein, dass wir für alle Krisen und Katastrophen jederzeit gerüstet sind: Von militärischen Bedrohungen über Hochwasser bis zum Blackout.

Haben Sie noch weitere Fragen oder Anregungen zu unserem Bundesheer oder zum Thema Katastrophenschutz? Ich freue mich über Ihre Nachricht an [friedrich.ofenauer@parlament.gv.at](mailto:friedrich.ofenauer@parlament.gv.at)!

## Transparenz versus Amtsverschwiegenheit

Die Pflicht zur Amtsverschwiegenheit ist in der österreichischen Bundesverfassung ausdrücklich verankert, ebenso wie die Auskunftspflicht der Verwaltung. Das bringt ein gewisses Spannungsverhältnis mit sich. Seit einiger Zeit gibt es Bestrebungen, das Amtsgeheimnis abzuschaffen. Dadurch soll statt der Pflicht der

Behörde auf Geheimhaltung das Recht des Bürgers auf Information gestärkt werden.

Im Regierungsprogramm wurde vereinbart, dem berechtigten Interesse an einem möglichst weiten Zugang zu staatlichen Informationen nachzukommen. Es soll ein Paradigmenwechsel eingeleitet werden, indem das Amtsgeheimnis endgültig beseitigt, staatliche Transparenz zur Regel und Geheimhaltung zur Ausnahme gemacht werden soll. Staatliches Handeln soll für jedermann weitestgehend transparent gemacht, der Zugang des Einzelnen zu staatlichen Informationen erleichtert und jener zu staatsnahen unternehmerischen Informationen eröffnet werden.

Zur Zeit ist das „Informationsfreiheitsgesetz“ in Begutachtung. Die Idee dahinter ist, dass der Staat im Dienste des Volkes so transparent wie möglich arbeiten sollte.

Problematisch kann es überall dort werden, wo unterschiedliche Pflichten aufeinandertreffen oder gar diametral gegenüberstehen. Denn auf der einen Seite sollen Verwaltungs- und Entscheidungsprozesse nachvollziehbar und transparent sein, gleichzeitig müssen aber Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse und Datenschutz beachtet werden.

## Petition zur rechtlichen Absicherung von Dorfläden immer noch aktuell!

Im September 2020 habe ich als Abgeordneter eine Petition im Nationalrat eingebracht, die die Rechtssicherheit von Dorfläden zum Ziel hat. Die Initiative geht vom Verein „Dorfläden Neidling“ aus und wurde ins Leben gerufen, um sich den Schwierigkeiten im eigenen Ort zu stellen. Das Problem ist, dass Geschäftslokale zur Selbstbedienung, in denen



Verteidigungsministerin Klaudia Tanner gratuliert NR Fritz Ofenauer zur neuen Funktion als Wehrsprecher.

## Wölbling aktuell

örtliche Landwirte bzw. Lebensmittelzeuger ihre Waren rund um die Uhr anbieten können, sich rechtlich in einer Grauzone bewegen und nicht abgesichert sind. Ich halte es für wichtig, dass solche Läden möglichst ungestört existieren können. Dörfer und Orte, die keinen Nahversorger haben, profitieren von einem gestärkten Dorfleben, während die Anbieter ihre Waren direkt in der Region vermarkten können. Das ist gut für die Menschen, die Region und die Umwelt.

Dass das Thema bewegt, konnte man auch im letzten Petitionsaus-

schuss sehen, wo bei einem Expertenhearing sowohl die Wichtigkeit der Sache als auch die Schwierigkeiten dargelegt werden konnten, mit denen sich Dorfläden häufig konfrontiert sehen. Ich freue mich über jede Unterstützung der Petition – sie kann nach wie vor online einfach und schnell unterstützt werden unter [https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/PET/PET\\_00037/](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/PET/PET_00037/) oder suchen Sie in einer Suchmaschine nach „37/PET“. Bei Schwierigkeiten oder Fragen steht Ihnen gerne mein Mitarbeiter Lorenz Scharfmüller unter [lorenz.scharfmuller@parlament.gv.at](mailto:lorenz.scharfmuller@parlament.gv.at) zur Seite!



Gemeindebund NÖ Vizepräsident Johannes Pressl und Abg.z.NR Fritz Ofenauer setzen sich gemeinsam für die rechtliche Absicherung von Dorfläden ein.



The poster features a background image of a sandpit with a wheelbarrow full of sand. A circular inset shows a child playing in the sand. The text is overlaid on the image in various colors and fonts.

**volkspartei  
wölbling**

**HURRA, HURRA,  
DER SAND IST DA!!!**

**Sandkisten-Füllaktion 2021**

**9. April, ab 15 Uhr und 10. April, 9 bis 12 Uhr**  
Anmeldung bei Vbgm. Peter Hießberger unter  
0664 408 77 37 oder [peter.hiessberger@vpwoelbling.at](mailto:peter.hiessberger@vpwoelbling.at)

# Bewirb dich für eine Lehre als Elektrotechniker/in

Als verlässlicher Partner im Bereich der Elektrotechnik, sind wir seit über 20 Jahren für unser Kunden da. Wir suchen Verstärkung für unser Team. Bist du bereit für den Schritt ins Berufsleben?

## Du

- bist technisch interessiert und geschickt?
- arbeitest selbstständig und sorgfältig?
- bist engagiert und arbeitest gern im Team?
- hast deine Pflichtschuljahre positiv abgeschlossen?

## Wir bieten dir

- eine fundierte, fachliche Ausbildung im Familienunternehmen
- abwechslungsreiche Projekte (Photovoltaik, KNX, ...)
- zukunftssichere Position, nach Abschluss der 3,5 Jahren Lehrzeit

Wenn du Teil unseres motivierten Teams werden willst, freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen mit Foto und Lebenslauf unter

BlitzPIZ – Elektro-Schramm e.U.  
Dominik Schramm  
Ratzersdorf 22, 3124 Wölbling  
+43 660 56 11 365  
dominik.schramm@blitzpiz.at



BlitzPIZ – Elektro-Schramm e.U.  
[www.blitzpiz.at](http://www.blitzpiz.at)

Elektroinstallation und Planung, Smarthome-KNX, Netzwerktechnik, SPS-Steuerungsaufgaben, Blitzschutz, Sat-Antennenanlagenbau, Alarmanlagen, Anlagenüberprüfungen, Photovoltaik, Handel mit Elektrowaren, Störungsdienst



Werbeeinschaltung

## Deine Unterstützung ist gefragt!

Wir, der Verein WE\_MOVE-Wölbling, sind stets auf der Suche nach helfenden Händen. Derzeit gliedert sich ein Tag als Fahrerin bzw. Fahrer in vier Schichten mit jeweils 3,5 Stunden pro Schicht und der zeitliche Aufwand ist somit überschaubar.

Die Fahrdienste machen Spaß, man kommt mit vielen verschiedenen Alters- und Berufsgruppen in Kontakt und es ergeben sich immer wieder aufs Neue interessante Gespräche während den Fahrten.

Wir würden uns freuen, wenn du mit an Bord kommen würdest und uns mit deiner Zeit unterstützt!



## Kontakt:

Peter Hießberger: 0664 40 87 737  
Eva Woisetschläger: 0664 44 55 065